LINZER THEATER-ALMANACH: FÜR DAS JAHR ...

Digitized by Google

Digitized by Google

ÖNB
+Z35591703
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Linzer
Theater = Almanach
für das
Jahr 1826.

Herausgegeben

von

Thomas Maria Badner,
Soufleur.

Linz, 1827.
Gedruckt bey Johann Weinmayr.

306.031-A.Alt-
1826

Digitized by Google

OESTERR. NATIONALBIBLIOTHEK WIEN

Digitized by Google

Perſonalſtand.
Im Laufe des Jahres 1826.

Direktor.
Herr Joſeph Pellet.

Theater-Sekretär.
Hr. Euſebius Hofer.

Regiſſeur's.
Hr. Müller in der Oper.
Hr. Hardinger im Schauſpiel.

Inſpicient.
Hr. Steiger.

Soufleur.
Thomas Maria Badner.

Kunſtausübende Mitglieder nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren.	Damen.
Hr. Dragheim.	Dem. Böhm.
Hr. Erl.	Mad. Etterich.
Hr. Joſeph Fiſcher.	Dem. Fiſcher.
Hr. Karl Fiſcher.	Mad. Forti.
Hr. Forti.	Dem. Gläſer.
Hr. Galletti.	Mad. Haßloch.

Digitized by Google

Herren.

Hr. Hardinger.
Hr. Hanoſcheck.
Hr. Haßloch d. ä.
Hr. Haßloch d. j.
Hr. Heſſen.
Hr. Hörtel.
Hr. Huth.
Hr. Illem.
Hr. Korner.
Hr. Krow.
Hr. Kunert.
Hr. Lukas.
Hr. Mayer d. ä.
Hr. Mayer d. j.
Hr. Monsky.
Hr. Müller.
Hr. Niederleitner.
Hr. Ottinger.
Hr. Pollak.
Hr. Scutta.
Hr. Schäffner.
Hr. Schilk.
Hr. Schöne.
Hr. Steiger.
Hr. Ziegler.

Damen.

Dem. Heil.
Mad. Hornik.
Mad. Huth.
Mad. Korner.
Dem. Lemle.
Mad. Müller.
Dem. Niederleitner.
Dem. Ottinger.
Dem. Planitzka.
Mad. Reiner.
Dem. Riglbauer.
Mad. Badner.
Dem. Schmidt.
Dem. Stauber.
Dem. Wagner.
Mad. Werndt.
Mad. Wolf.
Dem. Worelli.
Mad. Ziegler.

Kinderrollen.

Lori — Theres — Louis — und Kläre Etterich.

Erſter Kapellmeiſter und Compoſiteur, Hr. Schiedermayr.

Zweyter Kapellmeiſter, Hr. Feichtinger.

Muſikdirektor, Hr. Löffelmann.

26 Mitglieder im Orcheſter.

Theater-Mahler, Hr. Hitzenthaler.

Digitized by Google

Friſeur, Hr. Müller.

Logenmeiſter, Hr. Fiſcher.

Obergarderober, Hr. Stauber, Vater.

Garderober, Hr. Stauber, Sohn.

Theatermeiſter, Mathias Millimayer.

Zettelträgerinn, Antonia Schilk.

Schnürmeiſter, Tiſchler, nebſt 7 Gehülfen.

Vier Billeteurs.

Theaterdiener, Mayer.

Abgegangen ſind:

Dem. Böhm — Dem. Riglbauer. — Dem. Ottinger. — Hr. und Mad. Ziegler. — Hr. Hanoſcheck. — Hr. Krow. Hr. Schöne. — Hr. Lukas. — Hr. Heſſen. — Hr. Mayer d. j. — Hr. und Mad. Haßloch. — Hr. Haßloch d. j. Mad. Reiner. — Hr. Lugo. — Hr. Ottinger. — Hr. Karl Fiſcher. — Hr. Joſeph Fiſcher. — Hr. und Mad. Forti. — Dem. Heil. — Dem. Schmidt. — Dem. Wagner.

Digitized by Google

Verzeichniß

der gegebenen

Vorſtellungen vom 1. Jan. bis 31. Dezemb 1826.

Januar.

1. Das Jahr 1826 (erſtenmal). — 2. Der Korb, und Vorſtellung der Geſchwieſter Rawel. — 3. Das Alpen-Röslein. — 4. Adelma (erſtenmal). — 5. Der ſeltene Prozeß. — 6. Die Weiberkur (Ben. des Hrn. Forti). — 7. Die Theatergarderobe. — 8. Die Teufelsmühle am Wienerberge. — 10. Die zween Grenadiere. — 12. Pagenſtreiche. — 13. Der Mantel und die Pelzmütze (Ben. des Hrn. Hardinger). — 14. Bettelſtudent; dann: Der Freund in der Noth. — 15. Die Schweſtern von Prag. — 17. Die Waiſe aus Genf. — 19. Gabriele. — 20. Vetter Benjamin aus Pohlen (erſtenmal) (Ben. der Mlle. Schmidt). — 21. Sorgen ohne Noth. — 22. Die Räuber auf Maria Kulm. — 24. Die Verwandtſchaften. — 26. Fehlgeſchöſſen; dann: Die ſeltene Krankheit. — 28. Der Verräther; dann: Die Zerſtreuten. — 29. Das Neuſonntagskind.

Februar.

1. Der Wildfang. — 2. Vetter Benjamin aus Pohlen. — 4. Der Hausdoktor. — 5. Die Schrekensnacht auf dem Schloße Paluzzi. — 6. Der Schneider blaue Montag (erſten-

Digitized by Google

mal). — 9. Das Bild. — 11. Das Nachtlager in Granada; dann: Das Peisgedicht (erſtenmal), (Prolog). — 12. Fürſtengröße. — 13. Die Entführung aus dem Serail (Ben. des Hrn. Haßloch). — 14. Des Haſſes und der Liebe Rache. — 15. Die Folgen eines Maskenballs; dann: Genieren Sie ich nicht, (erſtenmal) und Concert von Hrn. Löffelmann. — 16. Maske für Maske. — 18. Die Bürger in Wien. — 19. Die Waiſe und der Mörder. — 20. Die Brautkrone (Ben. der Mad. Etterich). — 21. Menſchenhaß und Reue. — 23. Liebe kann Alles. — 25. Die Räuber auf Maria Kulm. — 26. Abällino. — 27. Nathan der Weiſe (Ben. des Hrn. Dragheim). — 28. Das Teſtament des Onkels.

M ä r z.

1. Das Taſchenbuch, und die Hrn. Herz Huber und Wotke. — 2. Die Macht der Verhältniſſe. — 4. Das letzte Mittel, und die Hrn. Herz Huber und Wotke. — 5. Johann Herzog von Finnland. — 6. Die Benefiz-Vorſtellung; dann: Die Verkleidungen (Ben. des Hrn. Huth). — 7. Die Jugend Heinrich des fünften, und die Hrn. Herz Huber und Wotke. — 9. Die Vertrauten; dann: Der Hahnenſchlag. — 11. Fluch und Segen; dann: Drey Väter auf einmahl. — 12. Doktor Kramperl. — 13. Eins für Zehn (erſtenmal); dann: Die beyden Billets (Ben. der Kinder Etterich). — 14. Toni (Deb. der Mlle. Lemle.). — 16. Der Doppelpapa. — 18. Die Schuld (Deb. des Hrn. Ottinger). — 27. Eliſe von Valberg (Deb. der Mlle. Lemle nnd Mlle. Fiſcher). — 28. Der Leopoldstag. — 29. Moſes (erſtenmal) — 30. Pretioſa. — 31. Moſes (Ben. des Hrn. Löffelmann).

A p r i l.

1. Die Jungfrau von Orleans. — 4. Die Schwabenwanderung. — 5. Der Erbvertrag. (erſtenmal) — 6. Hamlet. — 7. Der Barbier von Sevilla. — 8. Salomons Urtheil. —

Digitized by Google

9. Die Teufelsmühle am Wienerberge. — 10. Moſes. — 11. Das Intermezzo. — 12. Precioſa. — 13. Donna Diana. — 14. Das Geſpenſt auf der Promenade. — 15. Klara von Montalban. — 16. Aline. — 17. Die Schweitzer-Familie. — 18. Die Abendſtunde, dann: Die beyden Billets, und die Heirath durch die Gütterlotterie. — 19. Der Grünmantel von Venedig. — 20. Die beyden Klingsberg. — 22. Das letzte Mittel. — 23. Graf Waltron. — 24. Das Gaſthaus zur goldnen Sonne. — 25. Das Alpen-Röslein. — 27. Nathan der Weiſe. — 28. Armida. — 29. Die bürgerlichen Brüder. — 30. Zriny. (Hr. Reichelt als Gaſt).

May.

1. Die Schweitzer-Familie. — 2. Die Ahnfrau (Hr. Reichelt als Gaſt). — 3. Armida. — 4. Wilhelm Tell (Hr. Reichelt als Gaſt). — 5. Das Spiegelbild (erſtenmal); dann: Der Dorfbarbier. — 7. Die deutſchen Ritter vor Ricda (Hr. Reichelt als Gaſt). — 8. Der Barbier von Sevilla. — 9. Sappho. — 10. Venturino der Furchtbare (erſtenmal) (Ben. des Hr. Reichelt). — 11. Liebe kann Alles. — 12. Johann von Paris. — 13. Vorſtellung des Hrn. Dalmazzo. — 15. Ali Baba (erſtenmal). — 16. Johanna von Montfaucon. — 17. Letzte Vorſtellung des Hrn. Dalmazzo. — 18. Prezioſa. — 19. Die Mohrin (Hr. und Mad. Ziegler als Gäſte). — 21. Das Turnier zu Kronſtein (Hr. und Mad. Ziegler als Gäſte). — 22. Fauſt, Oper (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Krow). — 23. Die Schwabenwanderung. — 24. Donna Diana (Hr. Ziegler als Gaſt). — 26. Liebe hilft zum Rechte (erſtenmal) (Hr. und Mad. Ziegler als Gäſte). — 28. Der luſtige Fritz. — 29. Johann von Paris (Hr. und Dem. Siebert als Gäſte). — 30. Die Unvermählte (Mad. Ziegler als Gaſt). — 31. Die Schweizer Familie (Hr. Siebert als Gaſt).

Juny.

1. Der Erbvertrag. — 2. Tancred (Hr. u. Dem. Siebert als Gäſte). — 4. Fürſt Raoul der Blaubart, Schauſpiel (Hr.

Digitized by Google

und Mad. Ziegler als Gäſte). — 5. Der Freyſchütz (Ben. des Hrn. und Dem. Siebert). — 6. Maria Stuart (Hr. u. Mad. Ziegler als Gäſte). — 7. Johann von Paris (Hr. und Dem. Siebert als Gäſte). — 8. Tancred (Hr. und Dem. Siebert als Gäſte). — 11. Das Käthchen von Heilbronn. — 12. Die beyden Sergeanten (erſtenmal) (Ben. des Hrn. und Mad. Ziegler). — 13. Fauſt. — 14. Die ſeltene Krankheit; und Vorſtellung des Hrn. Baloth erſten Tänzer in Paris. – 15. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Perſon. — 17. Der Barbier von Sevilla (Hr. Müller als Gaſt). — 18. Aline (Mad. Müller als Gaſt). — 19. Die beyden Sergeanten. — 20. Die Waiſe aus Genf. — 21. Der Freyſchütz (Mad. Müller als Gaſt). — 22. Liebe kann Alles. — 23. Die Sängerinnen auf dem Lande (Hr. Müller als Gaſt). — 25. Sitah Mani. — 26. Die Linzer in der Türkey (erſtenmal) (Ben. der Mad. Müller). — 27. Der Tagsbefehl. — 29. Das Geſpenſt auf der Promenade.

July.

1. Don Juan (Hr. und Mad. Müller als Gäſte). — 2. Wilhelm Tell. — 3. Die Linzer in der Türkey (Mad. Müller als Gaſt). — 4. Das Alpenröslein. — 6. Der weibliche Huſar. — 9. Die geheimnißvolle Macht. — 10. Der Diamant des Geiſterkönigs (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Müller). — 11. Stille Wäſſer ſind tief. — 12. Joſeph und ſeine Brüder (Hr. u. Mad. Müller als Gäſte). — 13. Cäſario. — 14. Der Diamant des Geiſterkönigs (Hr. und Mad. Müller als Gäſte). — 15. Armida (Hr. Rauſcher als Gaſt). — 16. Das Schloß Lichtwalden. — 17. Der Freyſchütz (Hr. Rauſcher als Gaſt). — 18. Das Geſpenſt auf der Promenade. — 19. Der Barbier von Sevilla (Hr. Rauſcher als Gaſt). — 20. Gleiche Schuld, gleiche Strafe. (erſtenmal). — 21. Der Diamant des Geiſterkönigs (Hr. u. Mad. Müller als Gäſte). — 22. Othello (Ben. d. H. Rauſcher). — 23. Kaſpar der Thorringer. — 24. Die beyden Figaro. — 25. Die Schwabenwanderung. — 26. Anna von Rhingau. — 27. Der Spieler. — 30. Barbarey und Größe. — 31. Die Grafen von Kirnberg (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Ottinger.

Digitized by Google

Auguſt.

1. Ceſarolli. — 2. Die diebiſche Elſter. — 3. Die beyden Britten (erſtenmal). — 4. Johann von Paris. — 5. Der Erbvertrag. — 6. Zriny. — 7. Armida. — 8. Die beyden Sergeanten. — 9. Der Barbier von Sevilla (Hr. Schuſter als Gaſt). — 11. Das Geſpenſt auf der Promenade. — 12. Der Schacht zu Aßhorn. — 13. Das Roſenhütchen. — 14. Der Diamant des Geiſterkönigs. — 15. Graf von Waltron. — 16. Johann von Paris (Hr. Löhle als Gaſt). — 17. Preciosa. — 18. Der Freyſchütz (Hr. Löhle als Gaſt). — 19. Fürſt Raoul der Blaubart. — 20. Der Diamant des Geiſterkönigs. — 21. Die beyden Füchſe (Ben. des Hrn. Franz Löhle). — 22. Das Epigram. — 23. Die beyden Füchſe (Hr. Löhle als Gaſt). — 24. Der luſtige Fritz. — 25. Die beyden Sergeanten. — 26. Moſes. — 27. Die Teufelsmühle am Wienerberge. — 28. Anna von Rhingau. — 29. Der Diamant des Geiſterkönigs. — 31. Donna Diana (Hr. Wimmer als Gaſt).

September.

1. Die diebiſche Elſter. — 2. Das Leben ein Traum. (Hr. Wimmer als Gaſt). 3. Der Diamant des Geiſterkönigs. — 4. Sieben Mädchen in Uniform; dann Nummer 777. (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Karl Dragheim). — 5. Die Bürger in Wien. — 7. Die bürgerlichen Brüder. — 9. Die Abendſtunde; dann: Die Zerſtreuten, und Genieren Sie ſich nicht. — 10. Agnes Bernauer. — 11. Corradin (erſtenmal) (Ben. der Mlle. Böhm). — 12. Die Hageſtolzen; dann Eins für Zehn. — 13. Moſes. — 14. Der Tag der Erlöſung. — 17. Die Räuber auf Maria Kulm. — 18. Sieben Mädchen in Uniform; dann: Nummer 777. (Ben. der Mlle. Fiſcher). — 19. Sappho (Hr. Kalis und Mlle. Guttenhofer als Gäſte). — 20. Partey-Wuth (Hr. Hörtel als Gaſt). — 21. Der Vetter aus Bremen (Hr. Kalis als Gaſt); dann: Quartett-Conzert der Herren Kralowitſch, Sitzenſtätter, Fliegel und

Schulz. — 22. Die Ausſteuer (Hr. Hörtel als Gaſt). — 23. Nummer 777; dann Quartett-Conzert der Herren Kralowitſch, Sitzenſtätter, Fliegel und Schulz. — 24. Johanna von Montfaucon (Hr. Kalis und Mlle. Guttenhofer als Gäſte). — 25. Der Hahnenſchlag; dann Quartett-Conzert der Herren Kralowitſch ꝛc. — 26. Die Roſen des Hrn. von Malesherbes; dann: Quartett-Conzert der Herren Kralowitſch ꝛc. — 27. Die Braut von Meſſina (Ben. des Hrn. Kalis und der Mlle. Guttenhofer. — 28. Die beyden Galeeren-Sclaven (Hr. Hörtel als Gaſt). — 30. Fanchon, das Leyermädchen (Hr. und Mad. Müller als Debut.)

Oktober.

2. Ehrgeiz in der Küche; dann: Die Verſtorbenen (Ben. d. Hr. Huth.) (erſtenmal). — 3. Das Bildniß (erſtenmal); dann der neue Gutsherr. — 4. Aline. — 5. Toni. — 6. Die Schuld (Debut. des Hrn. Korner). — 7. Correggio (Deb. des Hrn. Korner). — 8. Preziosa (Deb. der Mad. Korner). — 9. Der Wollmarkt zu Breßlau (erſtenmal) (Ben. der Mlle. Lemle). — 10. Die ſchlimme Lieſel; dann: Die ſeltene Krankheit. — Johann von Paris (Mlle. Rieländer und Mad. Korner als Debut). — 12. Der Spieler. — 13. Die beyden Britten. — 15. Wilhelm Tell. — 17. Ein Mann hilft dem Andern; dann: Clavier- und Violin-Conzert der Herren Schurz und Feigerl. — 18. Tancred (Mlle. Rieländer als Gaſt). — 19. Welcher iſt der Bräutigam. — 22. Fauſt. (Trauerſpiel). — 23. Die Fee aus Frankreich (Ben. des Hrn. Hardinger). — 24. Der Brief aus Cadix. — 25. Das diamantene Kreuz; (erſtenmal), dann: Fünf ſind Zwey. — 26. Ernſt und Scherz. — 28. Die Fee aus Frankreich. — 29. Der Freyſchütz (Mad. Hornik als Gaſt). — 30. Der traveſtirte Aeneas (Ben. der Mlle. Planitzka). — 31. Nro. 777; dann: Die Heirath durch die Güterlotterie.

November.

1. Das Roſenhütchen. — 2. Der Taubſtumme. — 3. Cimburga v. Maſovien (erſtenmal). 4. Das diamantene Kreuz; dann

Digitized by Google

Der neue Gutsherr. — 5. Der Diamant des Geiſterkönigs. — 6. Der Wollmarkt zu Breßlau. — 7. Das Taſchenbuch; dann: Die Verſtorbene. — 9. Gleiche Schuld gleiche Strafe. — 10. Welcher iſt der Bräutigam? — 12. Die deutſchen Ritter vor Nizäa. — 12. Die weiße Frau (erſtenmal.) (Ben. des Hrn. Schiedermayr). (Hr. Pollak und Mad Hornik als Debut). — 14. Der Leopoldstag. — 16. Der verbannte Amor. — 17. Das Lotterieloos; dann: Der Freund in der Noth. — 18. Die Schuld. — 19. Eliſabeth, Landgräfinn von Thüringen. — 20. Die Flucht nach Kenilworth (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Korner). — 21. Die Bürger in Wien. – 22. Nachtigall und Rabe; dann: Das war ich. — Der Brief aus Cadix 25. Das Käthchen von Heilbronn. — 26. Samſon. — 27 Die weiße Frau — 28. Die Schauſpieler. — 29. Der grüne Domino; dann: Die Benefiz-Vorſtellung. — 30. Des Haſſes und der Liebe Rache.

Dezember.

1. Die Fee aus Frankreich. — 3. Der traveſtirte Aeneas. 4. Der Maurer und der Schloßer (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Müller). — 5. Pagenſtreiche. — 7. Das Alpen-Röslein. — 8. Die weiße Frau. — 9. Großes Conzert von Hrn. Mazas. — 10. Bayard. — 11. Der Maurer und der Schloßer. — 12. Othello (Trauerſpiel). — 13. Der Barbier von Sevilla. — 14. Der Wollmarkt zu Breßlau. — 15. Die Neugierigen. — 17. Rinaldo Rinaldini. — 18. Leocadia (erſtenmal) (Ben. des Hrn. Galletti). — 19. Das Inkognito. — 21. Die Quäcker und das Thal von Almeria. — 22. 23. 24 25 Norma. — 26. Rinaldo Rinaldini. (Zweyter Theil). — 27. Band und Halstuch, dann: die Erdäpfel, und die hübſche kleine Putzmacherin (Ben. der Kinder Etterich. — 28. Bethlehemitiſche Kindermord; und Lotteriloos. — Leocadia. — 30. Nodikalkur. — 31. Rothmantel.

Im Laufe dieſes Jahrs wurden 11 neue Opern und Singſpiele, und 23 neue Schauſpiele in die Szene gebracht.

Digitized by Google

Gäſte.

Die Hrn. Herz Huber und Wotke, Quarteten Sänger aus Wien. — Hr. Reichelt. — Hr. und Mad. Ziegler. — Hr. und Dem. Siebert von großherzoglichen Badiſchen Hof-Theater in Karlsruhe. — Hr. Balothe erſter Solo-Tänzer aus Paris. — Hr. und Mad. Müller vom Stadt-Theater in Ofen. — Hr. Rauſcher erſter Tenorſänger vom Hoftheater in Hanover. — Hr. Schuſter k. k. Hofopern-Sänger von Wien. — Hr. Löhle k. Hof-und Kammer-Sänger von München. — Hr. Wimmer von Wien. — Dem. Guttenhofer vom Stadt-Theater in Nürnberg. — Hr. Kalis vom k. bayer'ſchen Theater zu Würzburg. — Hr. Hörtel vom k. bayer'ſchen-Theater zu Würzburg. — Die Hrn. Kralowitſch, Fliegel, Sitzenſtätter und Schulz Quartetten-Sänger aus Wien. — Hr. Schurz und Feigerl Tonkünſtler aus Wien. — Mlle. Rieländer vom Stadt-Theater in Nürnberg. — Mad. Hornick vom Stad-Theater in Ofen. — Hr. Féréol Mazas Ton-künſtler aus Paris.

Digitized by Google

Anekdoten.

Jemand, der in dem Urfahr drüben in angenehme Geſellſchaft gerieth, und ſich ſehr gut unterhielt, hatte, wie es bey dergleichen Fällen zu geſchehen pflegt, ſich vergeſſen, und zu tief in das Glas geſehen. Im Nachhauſegehen blieb er mitten auf der Brücke ſtehen, und ſtarrte unbeweglich in den geſtirnten Himmel; als eben ein anderer bey ihm vorbey gieng, dem dieſes Menſchen Benehmen ſeltſam ſchien, er frug ihn daher: was machen Sie denn da? Ey! antwortete ihm jener, die ganze Stadt geht um mich herum, ich warte bis mein Haus kommt.

*
* *

Jemand wunderte ſich, als er auf der Schlagbrücke zu Wien ſtand, und fragte einen vorübergehenden Bürger, warum die Pfeiler dieſer Brücke gegen den Strom mit einer ſcharfen Ecke verſehen, und auf der entgegen geſetzten Seite abgerundet ſeyen. Nun, antwortete der Bürgersmann, das iſt des Eisſtoßes wegen, damit die Schollen an den ſcharfen Ecken zerſchmettert, keinen Schaden der Brücke zufügen. Wie aber erwiederte Jener, wenn der Eisſtoß einmal von Ungarn herauf kommt? — Da wird die Brücke umgekehrt, erwiederte der Bürgersmann, als er ſah, mit wem er es zu thun hatte.

*
* *

Ein Kapellmeiſter pflegte, wenn er etwas ſchnell abgeſchrieben zu haben wünſchte, jedesmal auf die Partitur zu ſchreiben, was er wünſche, und bis wenn es fertig ſeyn müſſe, wo ihn dann der Copiſt ſchon verſtand. So ereignete ſich einmal der Fall, daß dieſer Kapellmeiſter für Jemand

Digitized by Google

ſchnell das Duett aus der Schweitzer-Familie vom Jakob aus dem Alten geſungen, ausgeſchrieben haben wollte; er ſchrieb alſo auf die Partitur wie gewöhnlich, da ihm der Text im Anfange des Duetts nicht ſchnell beyfiel, Folgendes: — Laß ſie fließen die Thränen der Wonne bis morgen um halb zehn Uhr.

*
* *

Ein Requiſiteur erhielt vom Regiſſeur bey der Probe unter andern Requiſiten, den Auftrag, ein hundert ſpaniſch-Piſtolen beyzuſchaffen. Der Menſch war darüber in der größten Verlegenheit. Als nun gegen Abend der Direktor einen Spaziergang machte, ſah er ſchon von weiten den Requiſiteur wie einen Packeſel beladen daher kommen. Nun mein Lieber, redete der Direkter ihn an: wo kommen Sie denn her? Was tragen Sie denn da für eine Laſt? Ach! erwiederte der gebeugte athemloſe Requiſiteur: das iſt ja eine unerhörte Wirthſchaft! Hundert ſpaniſche Piſtolen ſoll ich zur heutigen Vorſtellung verſchaffen. Jetzt laufe ich ſchon den ganzen Tag herum, hab erſt ſechzig, und da ſind ſchon franzöſiſche und italieniſche darunter.

*
* *

Ein Filou gieng jüngſt zu einem Juwelier, und kaufte daſelbſt eine ſilberne Doſe für 100 Gulden. Nach einigen Tagen kam er wieder zu dem Jubelier, und ſprach alſo zu ihm: Mein Herr! Sie werden ſich erinnern, daß ich vor einigen Tagen dieſe ſilberne Doſe Ihnen abkaufte. Nun aber gefällt mir die Doſe nicht, ich möchte lieber vor 200 Gulden eine goldene haben. Vor einigen Tagen gab ich Ihnen 100 Gulden, nicht wahr? nun und da gebe ich Ihnen die ſilberne Doſe, ſo haben Sie 200 Gulden. Der Juwelier, welcher ſich in dem Betruge nicht gleich auskannte, gab ihm die goldene Doſe für 200 Gulden im Werthe hin, der Filou empfahl ſich, und der Juwelier war auf eine feine Art um 100 Gulden betrogen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google